

Die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Lengfelder 2" vom 04.04.1989 in der Fassung vom 21.01.80 werden bezügl. der Dachneigung, Dachgauben, Firstrichtung, umzul. Anlagen sowie der GRZ + GFZ ergänzt bzw. geändert.

## I. FESTSETZUNGEN gem. § 9 BauGB, Art. 91 BayBO

### 1. Dachform und Dachneigung der Gebäude (auch Garagen etc.)

a) bei Ausführung von  $I/II = 1 \frac{1}{2}$  Vollgeschoß (= U + E)

alle Dachformen zulässig

Dachneigung  $30^\circ - 55^\circ$  (symmetrisch)

Ausnahme: Garagen  $20^\circ - 55^\circ$

a<sub>1</sub>) Sollte bei Ausführung der zul. Dachneigung im Dachraum ein Vollgeschoß entstehen, so ist dieses zusätzlich zulässig, wenn die festgesetzte GFZ von 0,6 nicht überschritten wird.

b) Ausnahme: Bei einhüftig geneigten Dächern muß die eine Dachneigung  $45^\circ$  überschreiten. Die Differenz zu der anderen Dachfläche muß dann mindestens  $25^\circ$  betragen.

### 2. Maß der baulichen Nutzung

0,4 = GRZ Grundflächenzahl max. zul.

0,6 = GFZ Geschoßflächenzahl max. zul.

### 3. Dachgauben

Dachgauben sind zulässig bei  $DN > 35^\circ$

Gestaltung: Abstand zum Ortgang  $\cong$  Gaubenbreite

Abstand untereinander mind. 1,0 m

Gesamtbreite aller Einzelgauben max.  $\frac{1}{3}$  der Dachlänge

Dachanschnitt  $\cong \frac{1}{4} DH$

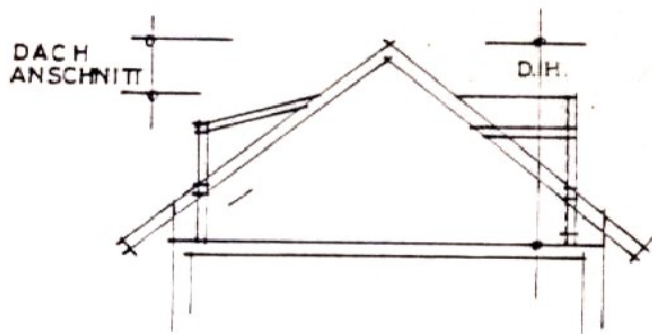
### 4. Firstrichtung

Bei  $DN \cong 35^\circ$  Firstrichtung parallel zum Hangverlauf

Ansonsten gelten die Festsetzungen und Hinweise des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Lengfelder 2" weiter.

## II. HINWEISE

DN	=	Dachneigung
DH	=	Dachhöhe
$\gg$	=	größer als
$\geq$	=	größer als bzw. gleich
Z	=	Vollgeschoß
GFZ	=	Geschoßflächenzahl



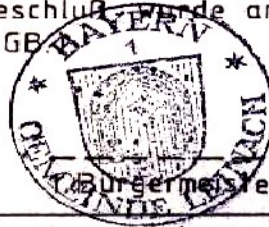
# BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG NR. 1

LANDKR. WÜRZBURG  
870 2 LEINACH

GEBIET » AM LENGFELDER 2 «

Der ~~Stadt~~rat/Gemeinderat hat in der Sitzung am 27.06.89 u. 18.7.1989 die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluss wurde am 10.11.1989 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB)

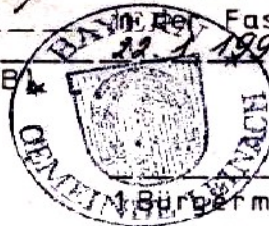
29.11.1990  
Datum



*Oestermer*  
Bürgermeister / VGem - Vorsitzender

Der Planentwurf vom 17.8.1989 mit Begründung sowie ~~Beipläne~~ vom 22.1.1990 öffentlich ausgelegen (§ 3 Abs. 2 BauGB) in der Fassung vom 27.11.1989 hat bis 22.2.1990

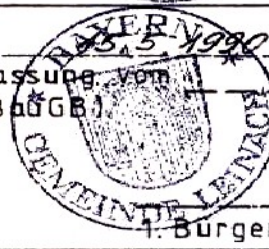
29.11.1990  
Datum



*Oestermer*  
Bürgermeister / VGem - Vorsitzender

Der ~~Stadt~~rat/Gemeinderat hat am 15.5.1990 die Bebauungsplanänderung vom 17.8.1989 in der Fassung vom 27.11.1989 ats-Satzung beschlossen (§ 10 BauGB)

29.11.1990  
Datum



*Oestermer*  
1. Bürgermeister

Anzeigevermerk  
(§ 11 BauGB)

Die Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.

Würzburg, 27.02.1991  
Landratsamt

I. A.

*[Handwritten signature]*

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde am 12.03.1991 ortsüblich bekanntgemacht. Damit tritt die Bebauungsplanänderung in Kraft (§ 12 BauGB). Auf die Rechtsfolgen wurde hingewiesen (§ 44 Abs. 5 und § 215 Abs. 2 BauGB).

5.6.1991  
Datum



*Oestermer*  
1. Bürgermeister / VGem - Vorsitzender

Aufgestellt  
Eibelstadt  
17.08.89

Geänd.  
Eibelstadt  
04.09.89  
27.11.89

Entwurfsverfasser

*[Handwritten signature]*  
L. Bechinie von Lazen  
Architekt Dipl.-Ing. (FH)  
Schulgasse 10 · Tel. 09303/548  
8701 Eibelstadt

MASSTAB  
1: 1000